



bayerische kammerphilharmonie

konzertreihe un•er•hört

16/17



die bayerische kammerphilharmonie

**Hochverehrtes Publikum,
liebe Freunde der bayerischen kammerphilharmonie,**

stolz blicken wir auf ein überaus gelungenes Jubiläumskonzert, insgesamt vier Uraufführungen und einen neuen Besucherrekord in der vergangenen Spielzeit zurück. Aber zu etwas ganz Besonderem haben Sie diese Saison gemacht, denn was wäre eine Feier ohne Gäste? Einen herzlichen Dank an alle Sponsoren, Stiftungen, Förderer und Freunde, die die Arbeit unseres Ensembles in der Vergangenheit möglich gemacht und uns in das nächste Vierteljahrhundert hineingetragen haben. Lassen Sie uns auch die nächsten 25 Jahre gemeinsam gehen!

In der kommenden Saison erwarten Sie wieder viele musikalische Höhepunkte, Vertrautes und Wiederentdeckungswertes, „alte“ Bekannte und neue Gesichter. Erstmals werden wir im Rahmen unserer Konzertreihe in Kooperation mit dem Dirigentenforum des Deutschen Musikrats und der Hochschule für Musik und Theater München unter der versierten Anleitung des italienischen Dirigenten Alessandro De Marchi eine Oper konzertant zur Aufführung bringen. Anlässlich des 500. Reformationsjubiläums wird im Rahmen des Deutschen Mozartfests Augsburg ein lange in Vergessenheit geratenes Oratorium von Telemann unter der Leitung unseres 1. Gastdirigenten Reinhard Goebel mit einem hochkarätigen Solistenensemble und dem Chor „Das Vokalprojekt“ in Evangelisch St. Ulrich zur Aufführung gelangen. Freuen Sie sich darüber hinaus auf ein Wiedersehen mit dem Dirigenten Elias Grandy und den Solisten Maximilian Hornung und Caroline Inderbitzin, einen erneuten Auftritt in der atemberaubenden Atmosphäre der Augsburger Synagoge und unser Konzert ganz im Zeichen des Films im Parktheater im Kurhaus Göggingen.



© Rebecca Bilger

Weitere Auftritte der bayerischen kammerphilharmonie finden Sie in dieser Broschüre unter „bkp un-ter-wegs“, alle aktuellen Termine geben wir zusätzlich auf unserer Homepage **www.kammerphilharmonie.de**, auf unserer Facebook-Seite „bayerische kammerphilharmonie“, in der lokalen Presse und natürlich im Rahmen unserer Konzerte bekannt.

Herzlich willkommen zur 14. Auflage unserer Reihe „un-er-hört“, wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Valentin Holub
Konzeption und Geschäftsführung

Liebe Freunde der bayerischen kammerphilharmonie, liebe Musikliebhaber!

Die bayerische kammerphilharmonie ist eine aus dem Augsburger Kulturleben nicht mehr wegzudenkende Institution und wir können stolz darauf sein, dass dieses besondere Ensemble hier mit der Konzertreihe „un-er-hört“ seine „Heimspiele“ austrägt. Neben ihrem Stammsitz im Kleinen Goldenen Saal ist die bayerische kammerphilharmonie in der kommenden Saison wieder in der benachbarten Stadthalle Gersthofen, im einmaligen Ambiente des Parktheaters in Göggingen sowie in der beeindruckenden Kulisse der Augsburger Synagoge zu hören.

Im Rahmen des Deutschen Mozartfests Augsburg ist die bayerische kammerphilharmonie ein gern gesehener Gast, so auch im Jahr 2017: Das Orchester wird unter der Leitung seines 1. Gastdirigenten Reinhard Goebel das erst vor wenigen Jahren wiederentdeckte Telemann-Oratorium „Holder Friede, Heil'ger Glaube“ zum Erklingen bringen und somit einen festlichen Beitrag zu den Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich „500 Jahre Reformation“ leisten.

Neben der regen Konzerttätigkeit in Augsburg und Umgebung ist die bayerische kammerphilharmonie als musikalischer Botschafter der Mozartstadt Augsburg in der kommenden Saison über die bayerische Landesgrenze hinaus wieder vermehrt im In- und Ausland unterwegs. Hervorzuheben sind Konzerte in der Dresdner Frauenkirche und vor dem Papst im Vatikan sowie eine Einladung im Juni 2017 nach Südkorea.



© Barbara Gaudenheimer
© Stadt Augsburg

Wir wünschen den Freunden und Förderern der bayerischen kammerphilharmonie sowie allen Musikbegeisterten spannende und erlebnisreiche Konzerte und musikalischen Genuss auf höchstem Niveau!

Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister

Thomas Weitzel
Kulturreferent

Fr. 14.10.16

20:00 Uhr, Stadthalle Gersthofen

un-er-hört: grandyos

„Die italienische Sinfonie macht große Fortschritte. Es wird das lustigste Stück das ich je gemacht habe!“

schrrieb Mendelssohn an seine Familie, beschwingt von den Eindrücken seiner Italienreise. In der Tat ist es eines der leichtfüßigsten und heitersten Werke der romantischen Sinfonik. Auch Robert Schumanns Cellokonzert entstand in für den Komponisten glücklichen Zeiten: Er war euphorisch in seiner neuen Heimat Düsseldorf begrüßt worden und dem ungeliebten Dresden entkommen. Das hochromantische Werk ist die Erfüllung für alle Liebhaber des gesanglichen und farbenreichen Celloklangs – für uns ist der international gefragte Augsburger Cellist Maximilian Hornung eine Traumbesetzung für dieses Konzert. Lassen Sie sich erneut vom ebenso jungen wie charismatischen Dirigenten Elias Grandy und seiner vibrierenden und transparenten Interpretation dieser grandiosen Musik faszinieren!



© Annemone Tacke
© Marco Borggreve

**Felix Mendelssohn
Bartholdy**

Ouvertüre „Die Hebriden“ op. 26
Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90
„Italienische“

Robert Schumann

Konzert für Violoncello a-moll
op. 129

**Maximilian Hornung
Elias Grandy**

Violoncello
Leitung

Eine Veranstaltung der Stadthalle Gersthofen



Karten zu 20,- / 30,- / 40,-
ermäßigt 50%

So. 20.11.16

18:00 Uhr, Synagoge Augsburg

un-er-hört: episch

Im feierlichen Ambiente der Augsburger Synagoge steht mit dem Streichoktett dieses Mal eine besondere kammermusikalische Gattung im Mittelpunkt. George Enescu und Dmitri Schostakowitsch waren beide 19 Jahre jung, als sie ihre Werke komponierten. Wo Schostakowitsch in aller Kürze und Wildheit seine unverwechselbare Sprache in mitreißenden zehn Minuten bündelte, scheint Enescus Oktett in seiner sinfonischen Dimension, der Klangvielfalt und den weit ausholenden Melodiebögen wie das epische Monument eines reifen Komponisten. Tauchen Sie mit uns in die faszinierende Klangwelt Enescus ein, der nicht nur ein begnadeter Komponist sondern auch einer der berühmtesten Geiger des 20. Jahrhunderts war. Vollkommen unbeeindruckt von den musikalischen zeitgenössischen Strömungen dieser Zeit setzte sich Max Bruch mit seinem letzten Werk und seiner unverwechselbaren spätromantischen Klangsprache ein meisterhaftes Denkmal.



© Josep Melina

Dmitri Schostakowitsch Zwei Oktettsätze op. 11
Max Bruch Streichoktett B-Dur
George Enescu Oktett C-Dur op. 7

Solisten der bayerischen kammerphilharmonie

Karten zu 20,- / 30,- / 40,-
ermäßigt 50%

Sa. 21.01.17

20:00 Uhr, Kleiner Goldener Saal

un-er-hört: taktvoll

Gleich mehrere Premieren erwarten Sie an diesem Abend: Zum ersten Mal wird der italienische Spezialist für Alte Musik Alessandro De Marchi mit uns und den Dirigierstipendiaten des Deutschen Musikrats zusammenarbeiten. Darüber hinaus werden wir erstmalig eine Oper mit jungen Talenten des Studiengangs Musiktheater/Operngesang der Hochschule für Musik und Theater München konzertant zur Aufführung bringen.

Haydns kurzweilige, durchgehend auskomponierte Oper „L'isola disabitata“ basiert auf einem Libretto des kaiserlichen Hofdichters Pietro Metastasio, das sich wie ein Drehbuch zu einem Hollywood-film liest: Es handelt von einer aufregenden Schiffsreise, von Piraten, Gefangenschaft und Versklavung, vom Überleben auf einer einsamen Insel und der glücklichen Befreiung am Ende.

Zu den öffentlichen Proben im Kleinen Goldenen Saal, in denen Maestro De Marchi unseren Nachwuchsdirigenten und -sängern seine Leidenschaft für das Musiktheater des 18. Jahrhunderts vermittelt, laden wir Sie herzlich ein!



© Sandra Hasenteufel

Joseph Haydn

„L'isola disabitata“
Singspiel in 2 Akten

Alessandro De Marchi

Leitung

**Dirigierstipendiaten des Deutschen Musikrats
Studenten des Studiengangs Musiktheater/Operngesang
der Hochschule für Musik und Theater München**

Öffentliche Proben im Kleinen Goldenen Saal (freier Eintritt):

19. und 20.01.17 jeweils 11:00–14:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr



**In Zusammenarbeit mit dem
Dirigentenforum des Deutschen
Musikrats**

Karten zu 20,- / 30,- / 40,-
ermäßigt 50%

So. 19.03.17

18:00 Uhr, Kleiner Goldener Saal

un-er-hört: tänzerisch

1905 begab sich ein junger Komponist aus Budapest auf die Reise quer durchs ungarische Königreich: Im Gepäck hatte Béla Bartók einen Phonographen, mit dessen Hilfe er die authentischen Volksmelodien der Landbevölkerung aufzeichnete. Zeugnis dieser Feldstudie sind unter anderem die „rumänischen Volkstänze“, in welchen Bartók sieben der gesammelten Melodien zu einer Suite verarbeitete. Ebenfalls ein Sammler von kultureller Tradition war Ottorino Respighi, der seine Vorbilder vor allem in den italienischen Meistern der Renaissance- und Barockzeit fand.

Seinen Meister auf der Suche nach dem perfekten Klang hatte Mozart schnell gefunden: Der Klarinettenvirtuose Anton Stadler beherrschte das damals noch junge Instrument wie kein Zweiter. So entstand wenige Wochen vor Mozarts Tod mit dem tänzerischen Klarinettenkonzert das eindrucksvollste und bewegendste Werk für dieses Instrument überhaupt.



© Pascal Heimlicher
© privat

Ottorino Respighi

„Antiche Danze ed Arie per Liuto“
Suite Nr. 3

Wolfgang Amadé Mozart

Konzert für Klarinette und Orchester
A-Dur KV 622

Béla Bartók

Rumänische Volkstänze
Divertimento für Streichorchester

Caroline Inderbitzin

Klarinette

Gabriel Adorján

Konzertmeister und Leitung

Karten zu 20,- / 30,- / 40,-
ermäßigt 50%

Sa. 20.05.17

19:30 Uhr, Evangelisch St. Ulrich

**un-er·hört:
festlich**

500 Jahre Reformation trifft auf das Deutsche Mozartfest der Friedens- und Mozartstadt Augsburg. Mit dem jahrhundertlang in Vergessenheit geratenen Telemann-Oratorium zum Augsburger Religionsfrieden bringen wir den passenden musikalischen Beitrag zu diesem festlichen Anlass. Unser 1. Gastdirigent Reinhard Goebel hat sich eingehend mit diesem Meisterwerk beschäftigt und wird es in authentischem und doch gänzlich neuem Licht im prachtvollen Ambiente von Evangelisch St. Ulrich erstrahlen lassen. Mit von der Partie sind das handverlesene Gesangsensemble „Das Vokalprojekt“ und vier Gesangs-Solisten von Weltruf.

Karten nur im Abo bei uns erhältlich

**Eine Veranstaltung des Kulturamts der Stadt Augsburg,
Einzelkartenverkauf ab Dezember unter
Telefon 0821.3243251**

Karten zu 10,- / 20,- / 30,- / 40,-



Benjamin Appl © Falk Kastell
Regula Mühlemann © Shirley Suarez Photography
Reinhard Goebel © Josep Molina

Georg Philipp Telemann

„Holder Friede, heil'ger Glaube“
Oratorium zur Feier des
zweihundertjährigen Bestehens
des Augsburger Religionsfriedens
im Oktober 1755

Regula Mühlemann

Sopran

Daniel Johansen

Tenor

Benjamin Appl

Bariton

Stephan MacLeod

Bass-Bariton

Das Vokalprojekt

Chor

1. Gastdirigent

Reinhard Goebel

Leitung

Mozart
Deutsche
Mozartstadt
Augsburg

Im Rahmen des Deutschen Mozartfests Augsburg

Fr. 14.07.17

20:00 Uhr, Parktheater im Kurhaus Göggingen

un-er-hört: filmreif

„[...] ich glaube, dies ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft.“

Genauso, wie dieser Satz unmittelbar dem Film „Casablanca“ zugeordnet wird, gibt es Musik, die untrennbar mit einer Filmszene verbunden ist. Unser Konzert bewegt sich im Spannungsfeld von Musik, die ausdrücklich als Filmmusik komponiert wurde und Kompositionen, die durch ihre Verwendung in Filmklassikern populär wurden. Mit Korngold und Rota stellen wir zwei der größten Filmkomponisten des 20. Jahrhunderts vor. Gustav Mahlers Adagietto, durch Viscontis „Tod in Venedig“ verewigt, Piazzollas unverkennbar schroffe Klänge aus „Twelve Monkeys“, Barbers erhabenes Adagio, das sowohl Chaplins „Der große Diktator“ als auch dem Antikriegsfilm „Platoon“ als starker Botschafter diente – das sind Beispiele dafür, wie Musik durch die Verwendung im Film eine neue Bedeutung erhalten kann. Unsere abwechslungsreiche Reise durch die Filmwelt wird außerdem Szenen aus „Schindlers Liste“ und „Ladykillers“ auferstehen lassen.



© Henkel

Erich Wolfgang Korngold Symphonische Serenade für Streichorchester in B-Dur op. 39

sowie Werke von Samuel Barber, Gustav Mahler, Astor Piazzolla, John Williams, Nino Rota und Luigi Boccherini

Gabriel Adorján Konzertmeister und Leitung

Karten zu 20,- / 30,- / 40,-
ermäßigt 50%

bkp un·ter·wegs:

Di. 30.08.16, Vatikan

Werke von Mozart, Vivaldi und Piazzolla

Tianwa Yang Violine

Sa. 25.09.16, Augsburg, Basilika St. Ulrich und Afra

Mendelssohn-Oratorium „Elias“

Basilikachor St. Ulrich und Afra

Peter Bader Leitung

So. 04.06.17, Weilburg a.d. Lahn

Bach und Mendelssohn Violinkonzerte

Mirijam Contzen Violine

Reinhard Goebel Leitung



© Lorenz Traxl

So. 25.06.17, Magdeburg

Telemann-Oratorium „Holder Friede, heil'ger Glaube“

Reinhard Goebel Leitung

Fr. 30.06.17, Festspiele Europäische Wochen Passau

Telemann-Oratorium „Holder Friede, heil'ger Glaube“

Reinhard Goebel Leitung

**alle aktuellen Termine finden Sie auch unter
www.kammerphilharmonie.de und auf
unserer Facebook-Seite**



**Die Mitglieder der
bayerischen kammer-
philharmonie sind:**

Konzertmeister
Gabriel Adorján*

Violinen

Jana Andraschke
Alexander Brutsch*
Florian Eutermoser*
Nora Farkas
Ingo Geppert
Saskia Hiersche
Frank Krauter
Dace Salmina-Fritzen
Mirjam Steymans
Juliane Strienz
Heimhild Wolter

Viola

Bodo Friedrich
Valentin Holub*
Susanne Weis

Violoncello

Alexander Scheirle
Arvo Lang

Kontrabass

Peter Schlier

*Mitglieder des Vorstands



bayerische kammerphilharmonie

Das Ensemble wurde 1990 in Augsburg gegründet, um eigene Konzert- und Programmkonzepte auf höchstem Niveau zu verwirklichen. Schon zwei Jahre später entstand in Koproduktion mit dem Bayerischen Rundfunk die erste CD-Einspielung mit Musik verfeimter Komponisten aus Theresienstadt, die Auszeichnungen der internationalen Fachwelt erhielt.

1996 wurde der bayerischen kammerphilharmonie der europäische „Förderpreis für Musik“ der Fördergemeinschaft der europäischen Wirtschaft verliehen. Konzerte im In- und Ausland, Einladungen zu internationalen Festivals, zahlreiche CD-Produktionen und die Zusammenarbeit mit Solisten und Dirigenten wie Christopher Hogwood, Albrecht Mayer, Leonidas Kavakos, Mstislaw Rostropowitsch, Nils Mönkemeyer, Alexander Schimpf, aber auch mit Jazzmusikern wie Dave Brubeck und Chick Corea bezeugen die hohe Qualität des Ensembles.

Seit 2004 unterhält die bayerische kammerphilharmonie ihre eigene Konzertreihe „un-er-hört“ mit jährlich bis zu sieben Konzerten in Augsburg. Anfang 2009 ernannte das Orchester Reinhard Goebel zum 1. Gastdirigenten, um die erfolgreiche Zusammenarbeit mit diesem profilierten Musiker weiter vertiefen zu können.

CD-Einspielungen des Orchesters liegen bei den wichtigsten europäischen Labels vor. Im Dezember 2003 erhielt die Einspielung der Rosetti-Hornkonzerte zweimal höchste Auszeichnung des BBC Music

Magazines. Ein großer internationaler Erfolg ist die Neueinspielung des Violinkonzerts von Karl Amadeus Hartmann mit der Geigerin Suyoen Kim, die bei mehreren Radiostationen in England und Belgien von allen bisher weltweit eingespielten Aufnahmen zur Referenzaufnahme gewählt wurde. Die CD „Mozart in Paris“ mit Reinhard Goebel wurde im Februar 2008 mit dem begehrten „Diapason d’or“ ausgezeichnet. Im selben Jahr wurde dem Orchester der ECHO Klassik für die CD „Armida“ mit der Sopranistin Annette Dasch verliehen. Unter den zahlreichen Veröffentlichungen mit Reinhard Goebel ist die im Januar 2014 erschienene CD „Mozart 6 Concerti per il violino“ mit der Geigerin Mirijam Contzen besonders hervorzuheben, sie erhielt von der Fachpresse beste Bewertungen. Das große Interesse des Orchesters an zeitgenössischer Musik spiegelt sich in zahlreichen Uraufführungen wider: Komponisten wie Annette Fox, Alexander Rosenblatt, Manuela Kerer, Moritz Eggert, Malin Bång und Richard Dünser komponierten Werke für das Ensemble.

Neben der regen Konzerttätigkeit in Augsburg und Umgebung ist die bayerische kammerphilharmonie als musikalischer Botschafter der Mozartstadt Augsburg in der kommenden Saison auch vermehrt im In- und Ausland unterwegs. Hervorzuheben sind Konzerte in der Dresdner Frauenkirche und vor dem Papst im Vatikan sowie eine Einladung im Juni 2017 nach Südkorea.

medial

Besuchen Sie uns auch auf
unserer Homepage:
www.kammerphilharmonie.de



und auf unserer Facebook-Seite:



Rechtzeitig vor seinem großen Jubiläum im Jahr 2019 erscheint in Kooperation mit der Stadt Augsburg und der Deutschen Mozart-Gesellschaft eine CD mit den bedeutendsten Orchesterwerken des Augsburger Komponisten Leopold Mozart. Die bayerische kammerphilharmonie musiziert unter der Leitung ihres 1. Gastdirigenten Reinhard Goebel, Solisten sind der Posaunist und ARD Preisträger Fabrice Millischer, der Trompeter Aljoscha Zierow und die Hornisten Carsten Duffin und Philipp Römer.

**Die CD ist ab Juli 2016 für 15,- EUR
in unserer Geschäftsstelle erhältlich**

Ihr Engagement ist unschaetzbar

Sie können dazu beitragen, Großes zu bewegen und als Freund oder Förderer der bayerischen kammerphilharmonie die Konzerte und Projekte des Ensembles miterleben. Aus der Taufe gehoben von Augsburger Bürgerinnen und Bürgern, möchte „unschaetzbar“ die Arbeit und Ziele der bayerischen kammerphilharmonie als Verein unterstützen. Damit können alle jene die hervorragenden künstlerischen Leistungen des Orchesters fördern, die Bürgerkultur im Sinne der traditions- und kulturreichen Stadt Augsburg pflegen möchten, jeder nach seinen finanziellen Möglichkeiten.

Kulturelles Engagement ist keine Frage des Geldbeutels, sondern der persönlichen Haltung von uns Musikliebhabern. In diesem Sinne heiße ich alle, die sich hier einbringen möchten, herzlich willkommen!

Johannes Willburger

Vorsitzender von unschaetzbar e. V.

Ulmer Straße 258 / 86156 Augsburg

Telefon: 0821.3198963

unschaetzbar@kammerphilharmonie.de

Unterstützen Sie uns

Kultur ist ohne private Unterstützung nicht möglich – nirgendwo, und selbstverständlich auch nicht in Augsburg mit seiner Vielfalt und hohen Qualität an kulturellen Veranstaltungen.

Die bayerische kammerphilharmonie bietet Unternehmen aller Größen Patenschaften an, die es dem Orchester ermöglichen, weiterhin die Konzertreihe un-er-hört auf höchstem Niveau durchführen zu können.

Kooperationen mit dem Orchester sind in ihrem Umfang frei wählbar und werden mit verschiedenen Werbemöglichkeiten angeboten. Geldzuwendungen an den gemeinnützigen Verein bayerische kammerphilharmonie e. V. sind als Spende anerkannt und steuerlich absetzbar. Für Ihre Spende direkt an das Orchester wählen Sie folgende Kontoverbindung:

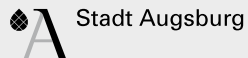
bayerische kammerphilharmonie

IBAN DE 61 720 500 000 240 716 423

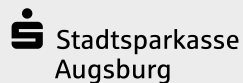
BIC AUGSDE77XXX

Für die Ausstellung einer Spendenbescheinigung geben Sie bitte bei der Überweisung Ihre Adresse mit an.

Förderer und Sponsoren



Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



KURT UND FELICITAS VIERMETZ STIFTUNG
AUGSBURG

PETER WAGNER
GEWERBEIMMOBILIEN

DR. ULRICH FRANK
hessingpark
CLINIC

optik schwager
gersthofen

pränatarium



Dr. med.
Friedrich Wieland
Frauenarzt / Belegarzt

Partnerschaften

unschätzbär

freunde und förderer der bayerischen kammerphilharmonie

Augsburger Allgemeine
Alles was uns bewegt

KW NEUN
Marken Design Mut



meier+
architekten

DRUCKEREI
JOH. WALCH



Guter
Ton
braucht
Raum

Standort leben
Werte leben
Zukunft gestalten

Forsterpark · Fabrikschloss

hc Grundstücks GmbH · Untere Jakobermauer 11 · 86152 Augsburg
Telefon 0821 / 5 0 257 0 · www.hcgrundstuecksgmbh.de

Ohne
Engagement...

...wären wir auch
nur eine Bank.

Wir fördern die vielfältige
Kultur- und Musikszene in
unserer Region.
So können Sie aus einem
großen Angebot wählen.
Denn wir sind die Couch
unter den Banken.

sska.de · blog.sska.de

 Stadtparkasse
Augsburg

Abonnements und Karten

Kleines Abonnement für drei Konzerte Ihrer Wahl:

Einzelabonnement zu 50,- / 77,- / 102,- (15% erm.)
Partnerabonnement zu 96,- / 144,- / 192,- (20% erm.)
Sie wählen die drei Konzerte beim Kauf des kleinen Abos aus.

Großes Abonnement für alle sechs Konzerte:

Großes Einzelabonnement zu 96,- / 144,- / 192,- (20% erm.)
Großes Partnerabonnement zu 180,- / 270,- / 360,- (25% erm.)

**Mit unseren Abonnements können Sie bis zu 25 %
gegenüber dem Kauf von Einzelkarten sparen!**



Karten

Karten für alle Konzerte (20,- / 30,- / 40,- / Kinder, Jugendliche, Studenten, Schwerbehinderte und Sozialleistungsempfänger 50% auf allen Plätzen) erhalten Sie bei Raffaella Walcher und Angelika Man in unserer Geschäftsstelle in der

Jesuitengasse 2

86152 Augsburg

Mo.–Fr. 10:00–13:00 Uhr

Telefonische Bestellung: 0821.521 36 20

per Email: info@kammerphilharmonie.de

per Fax: 0821.521 36 22

sowie an der Abendkasse jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn.

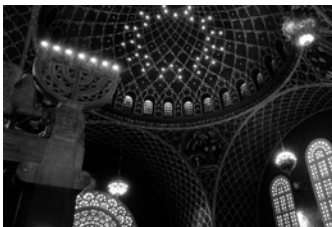
Gerne schicken wir Ihnen Ihre Karten gegen eine Versandgebühr von 1,50 EUR zu.

Spielorte



Kleiner Goldener Saal

Jesuitengasse 12, 86152 Augsburg



Synagoge Augsburg

Halderstr. 4–6, 86150 Augsburg



Stadthalle Gersthofen

Rathausplatz 1, 86368 Gersthofen



Parktheater

Klausenberg 6, 86199 Augsburg



Evangelisch St. Ulrich

Ulrichsplatz 11, 86150 Augsburg

Impressum:

Texte: Valentin Holub, Angelika Man, Raffaella Walcher
Fotos: Orchesterfoto © Josep Molina; Fotos Mitglieder © Josep Molina, Christina Bleier, Heike Witzgall; Kleiner Goldener Saal © Bildarchiv Foto Marburg; Synagoge © Jüdisches Kulturmuseum Augsburg/Schwaben – Silvio Wyszengrad; Parktheater © Fotostudio Xanderhof; Stadthalle Gersthofen © Markus Merk; Evangelisch St. Ulrich © Otto Schemmel
Gestaltung: KW NEUN Grafikagentur
Druck: Druckerei Joh. Walch GmbH & Co. KG
Herausgeber: bayerische kammerphilharmonie e. V.

bayerische kammerphilharmonie e. V.

Jesuitengasse 2

86152 Augsburg

Telefon: 0821.521 3620

Fax: 0821.521 3622

info@kammerphilharmonie.de

www.kammerphilharmonie.de

Im Büro: Angelika Man und Raffaella Walcher

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10:00–13:00 Uhr

Geschäftsführung und Konzeption:

Valentin Holub



• RECHTSANWÄLTE

• WIRTSCHAFTSPRÜFER

• STEUERBERATER

Leidenschaft für Teamgeist*



* SCHEIDLE & Partner fördert die *bayerische kammerphilharmonie*.
Für den Erfolg unserer Mandanten setzen wir uns täglich
mit einem starken Team von mehr als 100 Mitarbeitern ein.



SCHEIDLE

www.scheidle.eu